



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer:

**0 095 195  
A3**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 83105244.4

(51) Int. Cl.<sup>3</sup>: **F 41 D 10/22**  
**F 41 H 7/06, F 41 F 9/06**

(22) Anmeldetag: 26.05.83

(30) Priorität: 26.05.82 DE 3219801

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
30.11.83 Patentblatt 83/48

(88) Veröffentlichungstag des später  
veröffentlichten Recherchenberichts: 12.12.84

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE

(71) Anmelder: KUKA Wehrtechnik GmbH  
Zugspitzstrasse 140  
D-8900 Augsburg(DE)

(72) Erfinder: Schiele, August  
Burgauer Strasse 38  
D-8900 Augsburg(DE)

(72) Erfinder: Klingauf, Ludwig  
Radaustrasse 48  
D-8900 Augsburg 22(DE)

(72) Erfinder: Huber, Wolfgang, Dipl.-Ing.  
Wilhelm-Hauff-Strasse 23a  
D-8900 Augsburg(DE)

(74) Vertreter: Lemke, Jörg-Michael, Dipl.-Ing.  
Wolframstrasse 9  
D-8900 Augsburg(DE)

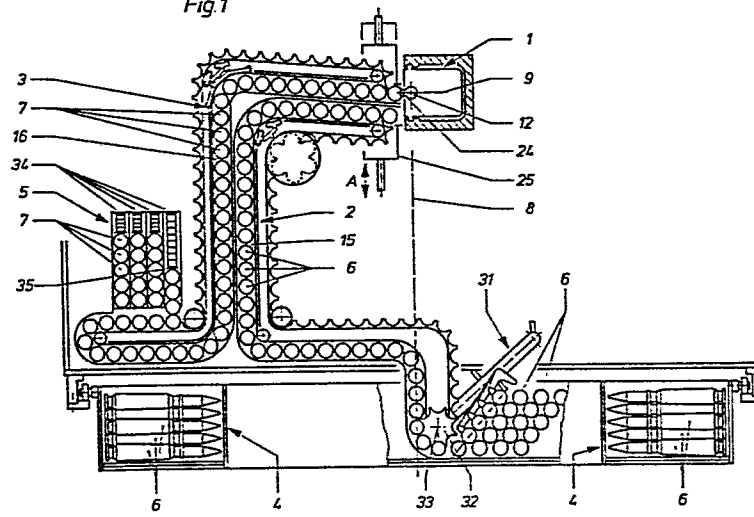
(54) Vorrichtung zum Zuführen von Munition zu einer Maschinenwaffe.

(57) Eine Vorrichtung zum Zuführen von Munition zu einer in einer Lafette eines Panzerfahrzeuges oder dergleichen Waffenträger um eine horizontale Achse (9) beweglichen Maschinenwaffe (1), insbesondere zu einer Maschinenkanone für ein Patronenkaliber bis zu 40 mm, besitzt einen von einem Patronenmagazin (4, 5) zur Waffe (1) führenden Zuführschacht (2, 3), wobei Magazin (4, 5), Zuführschacht (2, 3) und Waffe (1) gemeinsam mit der Lafette um deren vertikale Achse (8) drehbar sind. Es ist ein vom Magazin (4, 5) durch den Zuführschacht (2, 3) zum Verschlussstück (12) und wieder zurück zum Magazin (4, 5) umlaufender, endloser, flexibler und zumindest begrenzt verdrillbarer Fördergurt (15, 16) vorgesehen, der in seiner Gesamtheit von einer von der Waffe (1) unabhängigen Kraftquelle (17) intermittierend oder kontinuierlich antreibbar ist und längs seiner einen Seite Patronenaufnahmen (18, 19) aufweist. Eine erste Umlenkung ist im Bereich des Magazins (4, 5) und eine zweite Umlenkung (20, 21) ist nahe dem Verschlussstück (12) derart angeordnet, daß die jeweils an dem Verschlussstück (12) vorgelagerten Haltelippen (22, 23) oder dergleichen anstehende Patrone (6a, 7a) vom Mitnehmer (24) des Verschlussstücks (12) leicht aus der Patronenaufnahme entnehmbar und in die Kammer der Waffe (1) einführbar ist.

EP 0 095 195 A3

./...

Fig 1





Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0095195

Nummer der Anmeldung

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			EP 83105244.4
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
A	US - A - 3 429 221 (GENERAL ELEC- TRIC)  * Gesamt *  --		F 41 D 10/22 F 41 H 7/06 F 41 F 9/06
A	DE - A1 - 2 822 168 (GENERAL ELEC- TRIC)  * Gesamt *  --		
A	DE - A - 2 114 552 (GENERAL ELEC- TRIC)  * Gesamt *  --		
A	DE - C - 300 800 (RUMPLER WERKE)  * Fig. 1 *  -----		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)
			F 41 D 9/00 F 41 D 10/00 F 41 F 9/00
Recherchenort WIEN		Abschlußdatum der Recherche 13-09-1984	Prüfer KALANDRA
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			